

BSVZ

90. ordentliche Delegiertenversammlung
des Bezirksschützenverbandes Zürich/Dietikon

vom Freitag, 4. März 2005
im Kirchengemeindehaus Neumünster in Zürich-Seefeld

19.30

Vor dem Beginn stelle ich vor:
Erich Eichenberger als Präsident der durchführenden Sektion "Infanterie-Schiessverein Hirslanden-Riesbach". Er begrüsst die Versammlung.
Gibt auch Details über den Verlauf der Bewirtung bekannt.

Sie sind heute unsere Gastgeber ! Sie versorgen uns während der ach so langen DV mit Tranksame, sogar zu Essen gibt's. Vorab schon einmal meinen herzlichsten Dank für Eure tolle und kameradschaftliche Mithilfe !

oo

19.35

Toten-Ehrung

Wir gedenken traditionsgemäss vor der DV unseren verstorbenen Kameraden

- | | |
|--|--|
| Aeberli Hansjörg
SV Wollishofen | *?, +3.2005, 14 Jahre Schiessoffizier, 40 Jahre Schützenmeister, davon einige Jahre Präsident |
| Christen Rico
SG der Stadt Zürich | *Jg.33, +31.12.04, 10 Jahre Schiesskommission, Gruppenchef 300 m |
| Dolderer Franz
SG Oerlikon | *18.3.1942, +5.9.2004, langjähriger Kassier am Oerliker Winterschüsse, seit dem ersten Schiessen dabei |
| Eigenmann Josef
SG der Stadt Zürich | *Jg. 27, +17.4.2004, 12 Jahre Mitglied der Schiesskommission Pistole |
| Fritschi Heinrich
SV Dietikon | *Jg. 1923, +22.2.2005, Ehrenmitglied |
| Hauser Rudolf
SV Zürich-Affoltern | *12.5.1922, +26.4.2004, Schützenmeister, von 1967 bis 1972 Obmann der 300m-Sektion, Ehrenmitglied, sehr guter Schütze, viele Jahre mit den Brüdern Lenz in der Matchschützenvereinigung alle 3 Stellungen geschossen, hat bis zum 80. Altersjahr hervorragend geschossen. |
| Kieser Werner
SV Wollishofen | *?, +26.12.2004, Obmann der Pistolensektion und Schützenmeister 300 und 50 m; war mit seiner Frau in Thailand, seine Frau wurde intentifiziert, er bleibt verschollen. |
| Kröner Hermann
Feldschützen Zürichberg | *29.7.1905, +31.1.2005, 1931 den damaligen Hottinger Schützen beigetreten, also insgesamt 74 Jahre Mitgliedschaft. 1950 Ehrenmitglied. Bis zum 99. Altersjahr aktiver Fähnrich ben Feldschützen Zürichberg. Er war der älteste aktive Fähnrich der ganzen Schweiz. 7 Monate vor seinem 100.Geburtstag ist nun leider verstorben. |
| Koch Hardy
SV Zürich-Affoltern | *7.2.1930, +3.11.2004, war prima Stgw 57-Schütze, langjähriger Büro-Mitarbeiter, Kassier im Gesamtverein, wurde 1984 zum Ehrenmitglied ernannt. |
| Kupper Albert
SG der Sadt Zürich | *J. 1917, +23.9.2004, von 1952 bis 1966 im Vorstand als Pistolen-Schützenmeister, 1966 Ehrengesellschafter, 1958 Wahl in den Vorstand des SRPV, 1970 Wahl zum Ehrenpräsidenten des SRPV. |
| Lenz Eugen
Feldschützen Zürichberg | *16.4.1916, + 1.7.2004, 1940 – 1946 Vorstand, national bekannt als Grafiker und Künstler, zusammen mit seinem Bruder Max Lenz über viele Jahre Stütze der Nationalmannschaft, nach deren Rücktritt weiterhin aktiv in der MSV Zch. |

1955 wurde er Ehrenmitglied bei den Feldschützen Fluntern. blieb Gönner.
Was viele nicht wussten: Während einigen Jahre hat Eugen Lenz den Tessiner
Keller, besser bekannt als „Räuberhöli“ geführt und vielen Randständigen
Obdach gegeben. Er hat so vieles in aller Stille getan, dass sein Andenken weit
über die Grenzen von Zürich ausstrahlt.

Löffel Ernst
SG der Stadt Zürich

*Jg. 33, + 3.6.2004, 1980 in die Schiesskommission gewählt, von 1982 bis
1998 im Vorstand, Standverwalter, 11 Jahre Mitglied SVA, 1998 Ehren-
gesellschafter

Oehler Isidor
Inf SV Hirslanden-Riesbach

*3.1.1938, +1.1.2005, war bis zu seinem Tod Pistolenleiter 50 m und Vize-
präsident

Pfammatter Felix
FSG Albisrieden

*14.8.1943, +5.8.2004, Ehrenmitglied, Bezirksmeister 2004 mit dem Stgw 57,
und damit Gewinner der BSVZ-Wappenscheibe (er wird posthum geehrt !)

Sägesser Willy
SG der Eisenbahner Zürich

*18.6.1922, +6.6.2004, von 1950 bis 1959 Schiesssekretär 300 m, zum
Ehrengesellschafter ernannt.

Segger Otto
Standges. Neumünster

*9.7.1931, +29.5.2004, 1983 in die Gesellschaft eingetreten, 1986 bis 2001
Stubenmeister der Schützenstube Rehalp, 1998 bis 2002 Mitglied der Schiess-
kommission Kleinkaliber als Chef interne Wettkämpfe, 1989 bis 2003 Mitglied
im OK des Rehalpschiessen als Chef Verpflegung, 2003 zum Ehrengesellschaf-
ter ernannt.

Strebel Robert
SV Zürich-Affoltern

*23.12.1921, +17.10.2004, ab 1962 Protokoll-Aktuar und Schützenmeister,
nach 22 Jahren verdienstvoller Tätigkeit im Vorstand zurückgetreten, 1971
zum Ehrenmitglied erkoren.

*Zu Ehren und zum Gedenken an all unsere verstorbenen Kameraden
erheben wir uns von den Sitzen und gedenken ihrer in einer Schweigeminute.*

oo

Ich **eröffne** nun offiziell die 90. ordentliche Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Zürich mit der Feststellung, dass die Einladung statutenkonform ist und rechtzeitig versandt worden ist.

So - Ein herzliches Grüess Gott allen Anwesenden.

Speziell begrüßen darf ich unseren Ehrenpräsidenten Hans Aeschbach, die Ehrenmitglieder Peppi Antonelli, Oskar Bauert, Margrit Brändli, Martin Fischer, Rudolf Jüni, Köbi Marthaler, Peter Pfenninger und Hansjürg Tanner.

und als Ständigen Ehrengast: Peter Gamper und Ruth Georgi in Begleitung ihres Mannes Urs Georgi.

Einen weiteren speziellen Gruss entbiete ich: Oberst i Gst René Koller ESO Kreis 14,
den Präsidenten der Schiesskommissionen 2 und 3: Hauptmann Martin Fischer, Major Albert Villiger.

Von den Schiessplatz-Präsidenten kann ich einzig begrüßen: Albert Meroni vom Probstei-Verband.

Entschuldigt haben sich: Die Ehrenmitglieder Elmar Breitenmoser, Urs Flury, Hans Gubser, Urs Boesch

weiter haben sich entschuldigt: Oberstlt Jürg Ochsner, Präsident SK 1; Peter Hochstrasser, Schiessplatzoff
der Stadt Zürich

Weitere Entschuldigungen: Erika Mühlebach vom FSV Albisgütli (Verdientsmedaillen-Empfängerin)
Vom Vorstand musste sich entschuldigen: Patrick Bucher wegen Ausland-Aufenthalt.
Von folgenden **Vereinen** sind Entschuldigungen gekommen:
SV Dietikon und Rolf Neeracher, eigene GV; FSV Urdorf KK 74 und Monika Rutschmann; SV 68 mit René Seiler, SV Weiningen.

Ich stelle nun die Präsenz fest:

Anwesend sind	79	Delegierte		
gemäss Präsenzliste	10	Ehrenmitglieder		
	<u>12</u>	<u>Vorstandsmitglieder</u>	und	8 Gäste
total	101	stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt somit:		51

1. Aufnahme von 3 Arbeiterschuessvereinen in den BSVZ.

Die folgenden 3 Vereine haben sich, nach Auflösung des Unterverbandes Ostschweiz, entschlossen, dem Bezirksschützenverband Zürich beizutreten. Es sind dies

- a) der Arbeiterschuessverein Zürich, mit der Präsidentin Béatrice Kissling
- b) die Arbeiterschützen Zürich 11/12, mit dem Präsidenten Thomas Estermann; und
- c) der Arbeiterschuessverein Höngg-Wipkingen, mit der Präsidentin Annemarie Meier

Ich denke, wir brauchen zu dieser Aufnahme keine Stimmzähler – ein sehr kräftiger Applaus soll diese 3 Vereine bei uns willkommen heissen.

Ich freue mich sehr, dass wir drei so gut organisierte Vereine bei uns haben dürfen. Ich wünsche allen Schützen dieser Vereine viele schöne Erlebnisse und auch viele tolle Resultate in unserem Bezirk.

2. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen sind: Erwin Canini, neuer Präsident von Unterengstringen; Ruedi Bachmann, ISV Hirslanden-Riesbach; Willy Hediger, FSV Albisgütli

Diese Vorschläge werden nicht vermehrt, somit sind diese als gewählt erklärt.

3. Abnahme des Protokolls der 89. ordentlichen Generalversammlung 2004 des BSVZ im Gemeindezentrum Oberengstringen

Dieses wurde mit der Einladung versandt. Haben es wohl alle gelesen und... verstanden ? Falls Sie keine Fehler oder solches entdeckt haben und korrigiert wissen wollen, bitte ich um Abstimmung: wer dafür ist, solls bitte mit Erheben der Stimmkarte bezeugen. Dank Ihnen. Natürlich auch einen herzlichen Dank an unseren Protokollführer Christian Schnorf.

Als heutiger Protokollführer amtet auch wieder Christian Schnorf.

4. Abnahme der Jahresberichte 2004

Wie bereits gewohnt, erscheint der Jahresbericht im neuen kleineren A5-Format. Neu ist auch, dass sowohl die Erfolgsrechnung wie auch die Bilanz samt dem Revisorenbericht Platz hatten. Ich hoffe doch sehr, dass unsere Berichterstattungen für alle ausführlich und dokumentiert genug sind. Dass sich da und dort kleine Auslassungen und/oder Fehler eingeschlichen haben, ist natürlich nur dem unseligen Computer zuzuschreiben. Wollen Sie grosszügig darüber hinwegsehen - somit schreite ich zur Abstimmung: Wer ist.....

Ich statue hiermit allen Ressortchefs meinen herzlichen Dank ab für ihre Arbeit, die mit der Abfassung des Berichtes noch lange nicht erledigt ist. Einen ganz grossen Dank gebührt Christian Schnorf, der neben der Gewaltsarbeit im Geschäft die Berichte gesammelt hat und in die endgültige so saubere Form gebracht hat.

Harald Hediger hat zu günstigstem Preis das Drucken und Binden organisiert, auch ihm vielen Dank!

5. Abnahme der Jahresrechnung 2004

Dieselbige ist im Jahresbericht anzusehen. Unsere Kassierin Barbara Gämperle hat ihren Abschluss vorgelegt.

OS zeigt einige Details: Der relativ hohe Verlust entstand folgendermassen: In all den vergangenen Jahren hatten wir einen Fixbetrag vom Kanton ans Feldschiessen bekommen. Nun hat aber auch der ZKSV gewisse Geldprobleme, und so hatte er uns die Subventionen einfach gestrichen. Barbara hat aber die FS-Abrechnung wie alle Jahre gemacht und somit den durchführenden Sektionen mehr Geld ausbezahlt, als wir rein bekommen haben. Daher der Verlust. – Wir werden dies fürs Jahr 05 dann aber schleunigst korrigieren !

Sind noch Fragen ?

Somit darf ich den Revisor Peter Pfenninger bitten den Revisoren-Bericht zu verlesen. –

Wer damit die Kasse so abnehmen will, und dem Vorstand Décharge erteilen will, möge das bitte bezeugen mit Erheben der Stimmkarte. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in die Kassen-Führung und der grossen Arbeit des ganzen Vorstandes. Auch danke ich überaus und ganz herzlich Barbara Gämperle für ihre subtile und einfühlsame Finanz-Verwaltung.

Ein kräftiger Applaus soll ihr auch den Dank aller Delegierten bringen.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge für das Folgejahr und Genehmigung des Budgets

6.1. Festsetzung der Jahresbeiträge für 2005/2006

Sie haben im vorletzten Jahr der unveränderten Fortführung der Bezirkskonkurrenz zugestimmt. Auch mit den damit verbundenen Kosten - ohne Einnahmen.

Zudem wird ja bekanntlich ab dem 1.1.04 nicht mehr über die Anzahl der Mitglieder, sondern über die Anzahl der Lizenzen abgerechnet. Es muss jedem einleuchten, dass sich dadurch die Beitrags-Einnahmen reduziert haben. Aber die Aufwendungen für alle Schützen sind gleich geblieben ! Der Vorstand beantragt der Versammlung den Beitrag unverändert auf Fr. 6.— zu belassen.

Wer einverstanden ist, soll dies bitte mit der Stimmkarte bezeugen.

6.2. Budget 2005

OS stellt das Budget vor - wer einverstanden ist, soll das mit der Stimmkarte bezeugen.

7. Statutenrevision

Im Versand mit der Einladung zur heutigen DV lag der Statuten-Änderungsantrag des Vorstandes bei. Auf der rechten Seite ersehen Sie die kleinen Änderungen. Sie wurden den neuen Gegebenheiten angepasst, die Delegiertenstimmen werden neu nach der Anzahl Lizenzierte festgelegt. Ebenfalls der Beitragseinzug, der sich auch an die Anzahl der Lizenzierten richtet.

8. Wahlen

Wahlen finden gemäss Statuten nur alle 3 Jahre statt. Letztmals im Jahre 2003. Daher haben wir dieses Jahr an und für sich kein Wahljahr!!!

Es liegen aber dennoch drei Rücktritte vor:

Nach 5 Jahren Tätigkeit als Bezirksinstruktor tritt **Res Jaggi** zurück. Er hat in mehreren hervorragend geführten Schiesskursen einigen Nachwuchsschützen wie auch Elite-Schützen äusserst brauchbare Tipps gegeben. Die meisten Kursteilnehmer haben von den Kursen profitiert. Nun ist halt leider das Interesse an Instruktionkursen nicht mehr so gefragt. Und so hat der Bezirksvorstand notgedrungen Res Jaggi gebeten, die Kurse auf privater Basis weiterzuführen. Wir alle danken Res für seine (notabene: ohne Entschädigung) geleisteten Dienste.

Im Jahr 2003 ist **Jolanda Bucher** zu uns gestossen. Im Zuge der Sparmassnahmen unserer Kasse wurde dieses Ressort aufgeteilt. Und Jolanda zieht in den wohlverdienten Ruhestand in die Inner-schweiz. Sie hat uns aber versprochen, da auszuhelfen, wo Not am Mann (resp. Frau) ist ! Der ganze Vorstand dankt auch Jolanda für die im Hintergrund sehr gut geleistete Arbeit bei den Anerkennungskarten, den Kranzkarten, und den Feldmeisterschaftsmedaillen.

Der dritte Rücktritt: Im Jahresbericht habe ich für Heute **meinen Rücktritt** bekannt gemacht. Ich habe mit den Worten „Mit leiser Wehmut...“ begonnen. Und es berührt mich auch noch heute in grossem Masse ! – Zurückblickend wäre es manchmal einfacher gewesen, einen Sack voller Heugümper zu hüten, als den Bezirksvorstand zu führen; bei all diesen Vollprofis ! Sicher hat es mir Spass gemacht, sonst wäre ich nicht so lange dabei gewesen... - Es waren schöne, dankbare Jahre, aber auch anstrengende, manchmal sehr anstrengende Zeiten.

*8.1. Ersatzwahl in den Vorstand - **es findet keine Ersatzwahl statt.***

Weiter im Vorstand verbleiben:

Boesch Käthi
Bucher Patrick
Castelberg Peter
Gämperle Barbara
Hediger Harald
Hunziker René
Lüscher Remo
Mattille Gilbert
Schnorf Christian
Schöpfer Franz

Wir alle danken Ihnen sehr für das in uns gesetzte Vertrauen und der Vorstand wird sich weiter bemühen dieses zu rechtfertigen.

8.2. Wahl des Präsidenten

Da ich halt nun definitiv abtrete, darf ich Ihnen einen hochprofilierten und bestens qualifizierten Kandidaten vorstellen: **Franz Schöpfer**

1997 in den Bezirksvorstand delegiert. 7 Jahre 300m-Feldchef, seit einem Jahr Vizepräsident. Vor 1 Monat hat er das Präsidium seines Vereines, der Schützengesellschaft Unterengstringen, in neue Hände übergeben. Als Anerkennung seiner grossen geleisteten Dienste für die Gesellschaft wurde er dort zum Ehrenpräsidenten ernannt. Franz Schöpfer hat sich in den letzten 2 Jahren sukzessive in die Führung unseres Verbandes eingearbeitet.

Ich frage Sie dennoch an, ob eine oder mehrere weitere Kandidaturen vorliegen.

Wenn nicht, frage ich Sie an, ob Sie Franz Schöpfer als Verbandspräsidenten wählen wollen. Dann packen Sie den Stimmzettel, bevor er sichs anders überlegt ! ?

8.3. Wahl der Revisionssektionen

Ausscheiden tut: Die Feldschützen Zürichberg. Weiter im Amt bleiben die SG der Stapo Zürich und der FSV Oberengstringen.

Ususgemäss schlägt der Vorstand immer die DV-durchführende Sektion als neue Revisionssektion vor:

Also "darf" in diesen süss-sauren Apfel beißen der Infanerieschiessverein Hirslanden-Riesbach.

Wer also diesen 3 Revisionssektionen seine Stimme geben will, soll dies bitte mit der Stimmkarte bezeugen. - Vielen Dank für Ihr Vertrauen - auch herzlichen Dank diesen Sektionen für Ihre Revidier-Bereitschaft.

9. Ehrungen

- | | | | |
|--------|---|------------------------------------|---------------|
| 9.1. | <i>Ernennung von Ehrenmitgliedern</i> | <i>Franz Schöpfer hat das Wort</i> | |
| 9.2. | <i>Abgabe der Verdienstmedaillen</i> | <i>Otto Schnellert</i> | siehe Liste |
| 9.3. | <i>Abgabe der Stapfermedaillen =</i> | <i>Yolanda Bucher</i> | siehe Liste ! |
| 9.4. | <i>Abgabe diverser Auszeichnungen</i> | | |
| 9.4.1. | <i>Bezirkskonkurrenz 2004</i> | <i>René Hunziker</i> | |
| 9.4.2. | <i>Jungschützen- und Jugend-Ressort</i> | <i>Harald Hediger</i> | |
| 9.4.3. | <i>Ehrung vom Inf SV Hirslanden-Riesbach: 3. Hauptrunde in der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft überstanden und mit Winkel-Rüti zusammen als einzige Kantonalvertretung im Eidgenössischen Final im Albisgütli, dann im 14. Rang klassiert Die 6 Flaschen „Moulin-à-vent“ haben auch etwas mit Schiessen zu tun: Wir alle kämpfen vielmals gegen Windmühlen. In diesem speziellen Fall hat der ISV Hirslanden-Riesbach mit grösstem Erfolg gekämpft. Wann war letztmals ein Verein aus unserem Bezirk im Eidg. Final ? - Ich bitte Erich Eichenberger, nicht nur Präsident, nein auch bewährter Schütze als bescheidene Auszeichnung diesen Wein abzuholen. Geniesst das feine Tröpfchen in ruhiger Minute und stosst auf Euren Erfolg an !!!</i> | | |

10. Schiesstätigkeit 2005

Für dieses Traktandum zeichnet heute erstmals der neue Bezirksschützenmeister Christian Schnorf verantwortlich.

Also höret, was er und seine Schiesskommissions-Mitglieder Ihnen zu melden haben.

11. Anträge

- | | | |
|-------|----------------------------|---------|
| 11.1. | des Vorstandes | keine ! |
| 11.2. | der Delegiertenversammlung | keine ! |

12. Verschiedenes

- | | |
|---------|--|
| 12.1. | Informationen über Änderung der Kreiskommandos |
| 12.2. | Infos über den Einheitsverband |
| 12.3. | Varia |
| 12.3.1. | Albert Meroni, Verbandspräsident von der Probstei, hat das Wort. |
| 12.3.2. | Res Jaggi wird Sie über seine Schiesskurse unterrichten. |
| 12.3.3. | Nach dem Tode seines Präsidenten und wegen Mitgliedermangel haben sich die Standschützen Enge entschlossen, den Verein zu liquidieren. |
| 12.3.4. | Der Militärschützengesellschaft Zürich wurde das Vereinsstatut aberkannt. |
| 12.3.5. | Der FSV Schlieren wird sich auflösen ! Ältester Verein von Schlieren ! 1872 gegründet ! – Mangels Mitglieder ! |
| 12.3.6. | Urs Stähli, Beauftragter des Kantonalverbandes für das Lizenzwesen hat versucht, uns heute die neuen Lizenzen zu liefern. S' ist nicht gelungen, leider. Selbige werden nun an der Kant DV am 2. April 2005 in Russikon abgegeben. |

13. Bestimmung der nächsten Delegiertenversammlung

Letztes Jahr waren wir in Oberengstringen – diese Jahr in Zürich-Seeefeld, nächstes Jahr:

Im Kath. Kirchgemeindehaus Altstetten an der Saumackerstrasse 83. Gratis-Parking vis-à-vis bei den VBZ-Werkstätten.

Ausrichter werden die Vereine vom Hasenrain unter der Führung der VBZ-Pistolenschützen sein.

Als Datum sollten Sie sich den Freitag, den 3. März 2006 merken -
und wenns möglich ist, nicht gleichentags Ihre eigene Versammlung abhalten.

Ich darf nun mit dem Dank an die Organisatoren des Infanterieschiessvereins Hirslanden-Riesbach unter der aktiven Leitung von Präsident Erich Eichenberger, und der tüchtigen Unterstützung aller Vereinskameraden, insbesondere Rosmarie Kinz (sie erhält einen Blumenstrauss!) und dem ganz speziellen Dank für **Ihr** Kommen die heutige DV schliessen.

Sie waren ein nettes, aufgeschlossenes und interessiertes Publikum -
und wie immer am Schluss der ewige Spruch des Bezirkes Zürich:

*Hast Du im Leben 1000 Treffer,
man sieht's, man nickt, man geht vorbei.*

*Doch nie vergisst der kleinste Kläffer,
schießt Du ein einzig Mal vorbei.*

Ich wünsche allen eine gute Heimkehr und eine erfolgreiche Schiess-Saison 2005 und viele tolle Resultate an all Ihren Schiessen.

Die DV 2005 ist geschlossen.

otto schnellert, gewesener Präsident des BSVZ